

STELLEN SONNTAG

Ehrenamtliche arbeiten deutlich engagierter

Mitarbeitende, die Freiwilligenarbeit leisten, fühlen sich ihrem bezahlten Job stärker verpflichtet

Freiwilligenarbeit zahlt sich aus: Wer sich neben dem Beruf sinnvoll engagiert, hinterlässt bei Arbeitgebern einen guten Eindruck. Doch es gibt auch Ausnahmen.

VON MANUELA SPECKER

Rund 2,4 Millionen Menschen leisten in der Schweiz in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit, sei es institutionell, indem sie im Vorstand eines Vereins tätig sind, oder informell, wozu die Nachbarschaftshilfe oder die Pflege von Verwandten gehört. Doch kaum jemand hängt sein Engagement an die grosse Glocke, wie Untersuchungen des Zentrums für Organisations- und Arbeitswissenschaften (ZOA) der ETH Zürich ergeben haben. Schliesslich wird die Freiwilligenarbeit in der Freizeit geleistet und hat mit der bezahlten Arbeit nichts zu tun.

Doch Arbeitgeber könnten durchaus ein Interesse am ausserberuflichen Engagement haben. Wie Professor Theo Wehner, der Leiter des ZOA, und sein Team herausgefunden haben, fühlen sich Ehrenamtliche gegenüber ihrem Arbeitgeber stärker verpflichtet. «Jene, die sich in der Gesellschaft engagieren, sind oft auch am Arbeitsplatz engagierter», so Wehner. Zudem haben sie – zumindest, wenn die Freiwilligenarbeit 18 Stunden pro Monat nicht überschreitet – ihre Work-Life-Balance besser im Griff.

Der Professor für Arbeitspsychologie führt dies darauf zurück, dass Leute, die der Gesellschaft mit ihrer Freiwilligenarbeit etwas zurückgeben, mehr Sinn in

ihrer Tätigkeit sehen. Entscheidend für die Work-Life-Balance ist demnach nicht die Anzahl der Stunden, in denen jemand arbeitet, sondern das Interesse und die Freude an der Sache. Anders ausgedrückt: Wer arbeitet und sich ehrenamtlich betätigt, hat seine Balance auf Dauer besser im Griff als jemand, der sich mit dem gleichen Zeitaufwand ausschliesslich der Firma verschreibt, bei der er Lohn bezieht.

Wo noch immer die Vorstellung vorherrscht, der beste Arbeitnehmer sei jener, der möglichst jede freie Minute in den Dienst seines Arbeitgebers stelle, haben Bewerber wie Angestellte gute Gründe, ihr ehrenamtliches Engagement zu verheimlichen. «In diesen Firmen sollte ein Umdenken stattfinden», so Theo Wehner. Auch Claire Barmettler, Geschäftsführerin der auf Karriereberatung spezialisierten Advenias, ist derselben Ansicht: «Wer unbezahlt arbeitet, demonstriert Engagement.»

AUFMERKSAMKEIT HABEN die Bewerbenden gerade dann auf sicher, wenn der Empfänger der Unterlagen in einem ähnlichen Bereich tätig ist oder wenn er die Wertvorstellungen teilt. Nur jene, die in ihrer Freizeit pausenlos arbeiten und ein Ehrenamt ans andere reihen, machen potenzielle Arbeitgeber stutzig. Hier drängt sich die Frage auf, ob nicht die Erholung zu kurz kommt oder die reguläre Arbeit unter dem überdurchschnittlichen Einsatz leidet.

Ansonsten sollten Ehrenamtliche nichts zu verlieren haben, wenn sie ihre unbezahlte Arbeit in der Bewerbung dokumentieren. Claire Barmettler macht zudem auf einige positive Nebeneffekte aufmerksam: Mit Freiwilligenarbeit erweist man seinem Netzwerk gute Dienstleistungen.



Dank ihrer Freiwilligenarbeit präsentiert sich das Aarwanger Naturschutzgebiet Höchbachweiher in tadellosem Zustand.

te. «Gerade für den, der beruflich lokal oder regional verankert ist, bedeutet ehrenamtliche Arbeit immer auch Kontaktpflege.» Ehrenamtliches Engagement könne zudem ein Türöffner in eine neue Berufswelt sein, indem man sich damit Kompetenzen in einem entsprechenden Themenbereich aneigne.

Das zunehmend positive Image von Freiwilligenarbeit zeigt sich auch daran, dass Firmen ihr Engagement in diesem Bereich hervorstreichen. IBM hat zum

100-jährigen Bestehen, das die Firma in diesem Jahr feiert, das bereits bestehende ehrenamtliche Engagement mit der Initiative «Celebration of Service» markant ausgedehnt. In der Schweiz sind IBM-Mitarbeitende vor allem in den Bereichen Umwelt und Wissenstransfer im Einsatz: Sie befreien Naturschutzgebiete von wildwuchernden Pflanzen, sie setzen Bäume oder sie sensibilisieren Kinder, Eltern und Lehrpersonen für den achtsamen Umgang mit den persönlichen Daten im Internet.

DIE UBS KENNT IN der Schweiz seit 2005 ein entsprechendes Programm, das ihren Mitarbeitenden zwei Tage pro Jahr für gemeinnützige Einsätze zur Verfügung stellt. 2010 machten mehr als 1400 Angestellte vom «Employee Volunteering» Gebrauch; sie waren für das Zeitmessen an Behindertenwettkämpfen zuständig, arbeiteten in Naturschutzgebieten oder gaben Kindern Aufgabenhilfe, um nur drei Beispiele zu nennen. Pro Natura könnte ohne Freiwilligenarbeit gar nicht existieren; rund 1000 Personen sind für den Verein unentgeltlich im Einsatz, das ist das Zehnfache der fest angestellten Mitarbeitenden.

Manche neigen allerdings dazu, in Umfragen ihr unbezahltes Engagement zu beschönigen, wie Wissenschaftler des Verbandsmanagement Institutes (VMI) der Universität Freiburg herausgefunden haben. Das hat mit dem Effekt der sozialen Erwünschtheit zu tun: Der Interviewte möchte sich so darstellen, wie es der angeblichen sozialen Norm entspricht. Bereinigt um diesen Effekt, entspricht gemäss Schätzung des VMI der Umfang der geleisteten Freiwilligenarbeit in der Schweiz einem Gegenwert von rund 80 000 Vollzeitstellen.

JOKER TEMPORÄR- + DAUERSTELLEN
Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn



Armin Rüttimann Karin Vogt

Unsere Dienstleistungen:
– Kaufmännische Berufe – Temporär
– Industrie + Technik – Try & Hire
– Medical /Pflegerberufe – Dauerstellen
– Medizinischer Notfallpool
– Kaderstellen

5000 Aarau Tel. 062 834 81 81	8640 Rapperswil Tel. 055 222 88 44
5400 Baden Tel. 056 200 17 77	3600 Thun Tel. 033 227 24 24
4051 Basel Tel. 061 227 87 87	5610 Wohlen Tel. 056 619 79 19
3011 Bern Tel. 031 310 47 47	6300 Zug Tel. 041 729 17 17
8953 Dietikon Tel. 044 743 82 42	8001 Zürich Tel. 044 213 60 60
4600 Olten Tel. 062 287 40 40	

www.jokerpersonal.ch

Handelsschule KV Aarau
www.hkvaarau.ch
Handelsschule KV Aarau, Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, 5005 Aarau



ABB Technikerschule, Baden
Höhere Fachschule HF für edis, anerkannte Bildungsgänge






Otto Suhner AG Brugg ist ein führendes, international tätiges Produktions- und Maschinenbauunternehmen mit Standorten in Europa, Amerika, Asien und Australien. Für unseren Betrieb in Lupfig suchen wir eine **qualifizierte, engagierte, strukturiert und zielorientiert arbeitende Persönlichkeit als**

Leiter Qualitätsmanagement QM

Ihre Aufgaben

- Leitung und Verantwortung für das **gesamte Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung unter Einbezug der Themen Arbeitssicherheit und Umweltschutz**
- Ausbildung und Unterstützung der Mitarbeitenden in QM-Aufgaben und Arbeitssicherheit sowie Förderung des Qualitätsbewusstseins in allen Unternehmensbereichen
- Durchführung periodischer ISO-Audits und Taskforce-Leitung bei wichtigen Q-Fällen
- Systematische Optimierung von Prozessen, Weiterentwicklung des Managementsystems sowie Verwaltung der QM Dokumentationen

Was bringen Sie mit

- Technische Grundausbildung mit Weiterbildung im Bereich Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit sowie einige Jahre Berufserfahrung im industriellen Umfeld
- Kenntnisse im Bereich ISO/TS 16949 und ISO 9001
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit in der Mitarbeit in Projektteams gepaart mit Beharrlichkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Es erwartet Sie

In dieser anspruchsvollen und vielseitigen Funktion rapportieren Sie direkt dem Geschäftsleiter und haben fachliche Weisungsbefugnis zu allen relevanten Themen. Neuzzeitliche Arbeitsbedingungen in einem hoch motivierten Umfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen, so senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post oder als PDF-Datei an:

aarconsult Marcel Binder Unternehmens- und Personalberatung, Dammstrasse 7, Postfach, 5401 Baden, T 056 210 39 90, binder@aarconsult.ch, www.aarconsult.ch

Fach- und Führungskräfte



GFELLER CONSULTING & PARTNER AG*
Consultants in Search and Recruitment

seit 1977

Unser Kunde ist ein moderner, prozessgesteuerter High-Tech-Industriebetrieb mit ca. 750 Mitarbeitenden. Das Kompetenzzentrum für Revisionen, Grossreparaturen und Umbauten garantiert als Dienstleistungsunternehmen einen wirtschaftlichen, rationalen und qualitativ hoch stehenden Service. Zur Regelung der Nachfolge beauftragt uns die Unternehmensleitung mit der Suche einer teamorientierten Persönlichkeit (Dame oder Herr) als

Teamleiter Kaizen Industrieunternehmung

Ihre Hauptaufgaben

Sie planen und organisieren mit Ihrem Team (3 Mitarbeitende) Kaizen-Workshops für die Produktionsmitarbeitenden, moderieren diese und begleiten die Gruppenprozesse. Sie beraten und unterstützen die jeweiligen Vorgesetzten und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur stetigen Verbesserung der Abläufe und der Organisation. Sie fordern und fördern Ihre Mitarbeitenden und sind bestrebt, die Kaizenphilosophie zu etablieren und zu festigen.

Ihr Profil

Sie verfügen über eine abgeschlossene technische Ausbildung und im Idealfall eine Weiterbildung zum Prozessfachmann oder Prozesstechniker. Berufserfahrung, Basiswissen in Kaizen und erste Führungserfahrung hilft Ihnen beim Einstieg in die neue Tätigkeit. Sie sind ein gewinnender Motivator und beherrschen die gängigen EDV-Programme.

Ihre Zukunft

Sie erwartet eine spannende Drehscheibenfunktion im Leitungsteam einer dynamischen Industrieunternehmung. In einem vielfältigen Umfeld bieten sich einer Persönlichkeit mit unternehmerischer Denkhaltung und kommunikativen Fähigkeiten interessante Entwicklungsperspektiven.

Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Diplomen unter dem Vermerk «KZ/32/11» an den Beauftragten, Herrn Kurt Zimmerli, Partner und Inhaber. Tel. Vorabklärung: Mo–Fr 08.00–17.30 Uhr. Unsere Diskretion ist seit 1977 sprichwörtlich.

Geschäftsstelle
Martin Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. +41 (0)62 396 04 65, kurt.zimmerli@gcp.ch

Weitere Karriereangebote finden Sie auf www.gcp.ch